

öffentlich

Sachbearbeiter: Christine Kules

Datum: 14.07.2020

Aktenzeichen: 461.01

TOP: 85

| Beschlussvorlage Nr. 41/2020 | | |
|--|--|--|
| Betreff: Neubau Kindertagesstätte Botenheimer Weg - Gestaltung der Freianlagen | | |
| Produkt: Betrag: | Haushaltsjahr: | Mittel vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig | Fachbereich: <input type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei | bisher behandelt: |

Sachverhalt:

Der Bauantrag für den Gebäudeteil des Kindergartenneubaus im Botenheimer Weg liegt seit geraumer Zeit dem Landratsamt vor. In Abstimmung mit der Baurechtsbehörde können die Bauanträge für das Gebäude und die Freianlagen getrennt eingereicht werden.

Die Planung der Außenanlagen hat sich anfangs als problematisch dargestellt, da sich laut den amtlichen Überschwemmungskarten des Landes Baden-Württemberg ein Teil der Freianlagen im Überflutungsbereich eines 100-jährigen Hochwassers befinden. Nachdem sich aber überraschenderweise im Laufe der Prüfung herausgestellt hat, dass die vom Land festgelegte Hochwasserlinie nicht korrekt war, konnte die bisherige Planung der Außenanlagen mit einem größeren Gestaltungsspielraum überarbeitet werden.

Die neue Anlage (Anlage 1) wurde mit der Verwaltung als auch mit der Einrichtungsleitung abgestimmt. Die Kosten liegen nun bei ca. 444.000,00 Euro. Dies bedeutet zwar eine Kostensteigerung um zunächst 11.000,00 Euro, jedoch waren bei der bisherigen Planung aufgrund der HQ100-Linie das Aufstellen einer Gerätehütte sowie das Anbringen eines Wasseranschlusses nicht möglich. Im Gegenzug werden noch Kosten u.a. für die Vogelnechtschaukel (Bestand Außenanlage Kindergarten Michaelszwerge) eingespart. Weitere Kosteneinsparungen (bspw. normaler Zaun anstatt herausnehmbarer Zaun) werden im Zuge der weiteren Planung berücksichtigt, so dass man davon ausgehen kann, dass sich

die Gesamtkosten in der Größenordnung der ursprünglichen Planung bewegen werden. Dafür bekommt die Kindertagesstätte aber einen Außenbereich mit einem deutlich höheren Nutzungs- und Spielwert wie dies in der ursprünglichen Planung der Fall gewesen wäre.

Landschaftsarchitektin Biegert wird zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein.

Beschlussvorschlag:

Der Gestaltung der Freianlagen wird laut den vorliegenden Plänen sowie der vorgelegten Kostenberechnung zugestimmt.

Christine Kules